Anwendungsorientierung

Der Studiengang bietet eine intensive Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Dies wird auf unterschiedlichen Ebenen erreicht:

- **Erwerb einer Kontrastsprache:** Die Studierenden lernen im ersten Studienjahr eine für sie neue Fremdsprache auf Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Studierende aus dem Ausland belegen stattdessen das Seminar *Deutsch als Wissenschaftssprache*.
- **Praktika:** Der Studiengang umfasst ein betreutes Tagespraktikum zum Unterricht DaZ/DaF und ein Blockpraktikum.

Zulassung zum Studium

- **Erststudium:** Der Studiengang setzt ein grundständiges Studium voraus (180 ECTS-Punkte bzw. Regelstudienzeit mindestens sechs Semester). Das Erststudium muss einen germanistischen Anteil von mindestens 30 ECTS-Punkten umfassen oder ein anderes neuphilologisches Fach im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten oder es muss ein Lehramtsstudium (Fach Deutsch oder Fremdsprache) oder ein anderes Studium sein, wenn eine Lehrtätigkeit in DaZ oder DaF von mindestens zwei Jahren nachgewiesen wird.
- **Sprachkenntnisse:** Eine Fremdsprache auf dem Niveau B1. Zudem werden ausreichende englische Sprachkenntnisse erwartet, die zur Lektüre englischsprachiger Fachliteratur befähigen (z.B. entsprechend dem Niveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens).
- **Ausländische Studierende:** Deutschkenntnisse auf dem Niveau TestDaF 4x4.

Informationen zur Bewerbung

- Studienstart nur zum Wintersemester
- 30 Studienplätze
- Es werden keine Studiengebühren erhoben. Für Studierende aus **Nicht-EU-Ländern** fallen ggf. Studiengebühren an.

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungen:

Pädagogische Hochschule Freiburg
Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg

StudienServiceCenter (SSC)
✉ service@ph-freiburg.de
✆ +49 761 682-333

www.ph-freiburg.de/bewerben

Kontakt

Pädagogische Hochschule Freiburg
Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg

Informationen zu Bewerbung und Einschreibung
Nicole Seiter · Tel.: +49 761 682-490
E-Mail: nicole.seiter@ph-freiburg.de

Studiengangskoordination
Prof. Dr. Zeynep Kalkavan-Aydin · Tel.: +49 761 682-928
E-Mail: zeynep.kalkavan-aydin@ph-freiburg.de

Aktuelle Informationen im Netz:
www.ph-freiburg.de/ma-daz-daf

Stand: 4.2022 | Bilder:©fotolia/PH-Freiburg



Masterstudiengang
Deutsch als Zweitsprache/ Deutsch als Fremdsprache
an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Masterstudiengang Deutsch als Zweitsprache/ Deutsch als Fremdsprache

Informationen zum Masterstudiengang Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache an der Pädagogischen Hochschule Freiburg








Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Education · University of Education

Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Das anwendungsorientierte Studium vermittelt vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse und praktische Fähigkeiten für eine Tätigkeit im Berufsfeld Deutsch als Zweitsprache oder Deutsch als Fremdsprache. Es baut auf ein mindestens sechssemestriges Erststudium auf und kann als Vollzeitstudium (vier Semester) oder als Teilzeitstudium (sechs Semester) absolviert werden.

Die Studierenden erwerben 120 ECTS-Punkte in 11 Modulen. Bereits im ersten Studienjahr werden empirische Forschungsprojekte im Kontext von DaZ/DaF und Mehrsprachigkeit fokussiert sowie aktuelle Studien thematisiert.

Im Rahmen verschiedener internationaler Kooperationen (z.B. mit Kolumbien, Russland, Norwegen, Jordanien) besteht die Möglichkeit, Praktika und Auslandsaufenthalte an den Partnerhochschulen zu absolvieren. Stipendien für diese Kooperation werden regelmäßig ausgeschrieben. (Siehe dazu auch Informationen des Akademischen Auslandsamtes der PH Freiburg)

Sem.		Module	ECTS
WS	1	Grundlagen und Arbeitsfelder in DaZ/DaF	11
	2	Erwerb und Vermittlung von Sprachen	11
	3	Transkulturalität und Landeskunde	8
SoSe	4	Linguistik	11
	5	Phonetik	7
	6	Projekte in DaZ/ DaF	12
WS	7	Didaktik und Methodik DaZ/DaF	12
	8	Empirische Forschung in DaZ/DaF	7
	9	Berufspraktische Vertiefung	11
SoSe	10	Sprachliche Fertigkeiten testen und prüfen	6
	11	Masterprüfung	24

Aufbau des Studiums: 11 Module in 4 Semestern – 120 ECTS-Punkte

Deutsch als Zweitsprache – DaZ im Kontext von Migration und Integration

Deutschland gehört zu den Ländern mit den höchsten Zuwanderungsraten, wodurch insbesondere bei den Integrationsprozessen adressatenbezogen und sprachsensibel gehandelt werden muss. Der Bedarf an solchen Konzeptionen und Maßnahmen zum Umgang mit kultureller und sprachlicher Diversität nimmt daher immer mehr zu: Es werden gut qualifizierte Sprach- und Kulturmittler sowie ausgebildete Lehrkräfte benötigt. Diese sollten unter anderem über einen Zugang zu Kultur und Gesellschaft der Herkunftsländer von Migrantinnen und Migranten verfügen und außerdem zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Aufgaben in der Koordination und Leitung befähigt sein. Zu den möglichen Tätigkeiten im Bereich DaZ zählen:

- Unterrichtstätigkeiten an Schulen, in Integrationskursen sowie in Qualifizierungsmaßnahmen für Jugendliche und Erwachsene (z.B. im Rahmen von BAMF-Alphabetisierungskursen, Berufssprachkursen etc.)
- klientenorientierte Moderations- und Beratungstätigkeiten für transkulturelle Kommunikation
- Konzipierung und Beratung zu Aufgaben der transkulturellen Kommunikation und Integration
- Ausbildung und Weiterbildung für Fachkräfte bei Koordinations- und Leitungsaufgaben
- Erstellung von Medien und Materialien
- Sprachdiagnostik, Konzipierungen sowie Durchführungen von Tests und Prüfungen
- publizistische Tätigkeiten

Deutsch als Fremdsprache – DaF

Deutsch hat in vielen Weltregionen eine Konsolidierung seiner Position als Fremdsprache erreicht, insbesondere als zweite und weitere Fremdsprache. Dabei ist der Bedarf immer mehr an den spezifischen Interessen der Lernenden ausgerichtet. Es gibt daher in vielen Ländern einen Bedarf insbesondere auf den Tätigkeitsfeldern:

- Sprachunterricht und Kulturmittlung an Hochschulen für Studierende aller Fächer
- Lehrassistenzen und Lektorate im Ausland
- Deutsch als Fachsprache, z. B. Jura, Wirtschaft, Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften, Medizin, Ingenieurswissenschaften
- Deutsch als Berufssprache
- Unterrichtstätigkeit in Deutsch als Fremdsprache und im deutschsprachigen Fachunterricht an Schulen im Ausland (Ortskräfte, Programmlehrkräfte)
- Koordination und Beratung bei Unterrichtstätigkeiten
- Projektarbeit in Institutionen der Kulturmittlung
- Erstellung von Medien und Materialien
- Testerstellung und -durchführung
- publizistische Tätigkeiten

Ziele

- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Sprachwissenschaft, transkulturelle Kommunikation, Erwerb des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache, Mehrsprachigkeit, Sprachdidaktik im Kontext von DaZ/DaF, Migration und Integration sowie zu Fragen der Kulturvermittlung
- Unterrichtskompetenz DaZ/DaF (Erhebung des Lernbedarfs, Begleitung von Bildungsprozessen), Beratung und Anleitung von Lehrkräften
- Projektmanagement und -durchführung
- Empirische Forschung im Kontext DaZ/DaF und Mehrsprachigkeit

Internationalisierung

Interkulturelle Begegnung und Mehrsprachigkeit sind nicht nur Studieninhalte, sie werden auch praktisch erfahren und sind Medium des Lernens. Die Studierenden kommen etwa zu 50% aus dem Ausland und zu 50% aus dem Inland.

Die unterschiedlichen Hochschulkooperationen bieten Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte, Praktika sowie empirische Arbeiten im internationalen Forschungsdiskurs.